



# BTHV Newsletter

September 2012

Ausgabe 4/2012

## Inhalt:

- Seite 2-3: **Interview mit dem neuen Vorstandsmitglied Marc Eichborn**
- Seite 3: **Maxi-Team-Cup 2012**
- Seite 4: **Sportler-Demo**
- Seite 5: **Abstieg der 1. Hockey-Herren**  
**Tolle Erfolge der Tennis-Senioren**
- Seite 6: **Mini-Stadtteil-Pokal 2012**
- Seite 7: **Klassenerhalt der Herren 50**  
**Sportstiftung der Sparkasse**
- Seite 8: **Bonneproppen: Deutsche Vizemeister**
- Seite 9: **Der Aufstieg der Herren 60**
- Seite 10: **Gäste aus Amerika beim BTHV**
- Seite 11: **Tennis-Damen vs. Hockey-Damen**
- Seite 12: **100pro-Mini-Cup**  
**Barca sagt Gracias**
- Seite 13: **Tennis-Jugendcamps im Sommer**
- Seite 14: **BTHV-Geschichte**
- Seite 15: **Hütengaudi im BTHV**
- Seite 16-17: **Tennis-Herbst-Camps 2012**
- Seite 18-19: **Pressemeldung Pro-Sportstadt Bonn**
- Seite 20: **Impressum**

Der BTHV wird  
unterstützt  
durch:



BONNER  
AUGEN





## INTERVIEW MIT DEM NEUEN VORSTANDSMITGLIED MARC EICHBORN

### **Vielleicht stellst Du Dich den BTHV'ern, die Dich nicht kennen, kurz vor?**

Mein Name ist Marc Eichborn, als geborener Kölner fühle ich mich mit meiner Familie seit gut 13 Jahren in Bonn sehr wohl. Ich spiele bei den Chaoten Hockey und leidlich gelegentlich Tennis. Meine sportliche Passion ist der Marathon! Ich bin als Produktmanager bei der AXA Versicherung für einen Zweig der Lebensversicherung verantwortlich. Meine beiden Jungs, Carl und Julius zeigen mir immer wieder, dass sie die besseren Hockeyspieler sind. ;-)

### **„Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben“ klingt ja spannend. Meistens wird ja vermutet, warum Menschen in den Vorstand gehen: a) er hat zu viel Zeit oder b) er ist profilierungssüchtig. Gibt es auch ein c) ?**

Das c) ist der Geschäftsführer des BTHV und die Lust, den Verein wieder nach vorn zu bringen - mit dem was ich gut kann, Projekte vorantreiben, am liebsten mit technischen Implikationen!

### **Was konkret sind Deine Aufgaben bzw. welche Projekte wirst Du in Angriff nehmen?**

Begonnen habe ich mit dem Team der Webseite, die im Februar online ging, alles rund um Online neu zu strukturieren. Dazu gehört die Webseite, Facebook, Email-Adressen für alle Vorstände einheitlich etc. Als nächstes wird die Mitgliederverwaltung auf ein neues System umzustellen sein, damit wir besser Auskünfte erteilen, Information an die Mitglieder geben können und natürlich auch die Geldflüsse einheitlicher abwickeln zu können.

### **Wie kommst Du denn unter dem Geschäftsführer mit ihm zurecht?**

Siehe Punkt 2. Ich mutiere unter dem Geschäftsführer zu dessen persönlichen IT-Support

### **Bedeutet die Karriere im Vorstand Dein Ende als Marathonläufer?**

Definitiv nein, dafür muss Zeit bleiben, denn es sind nach dem kommenden Berlin Marathon ein paar Marathons offen, die ich gern belaufen möchte (Medoc, London, etc)

### **Man munkelt, Du verstehst fast so viel vom US-Sport wie der Geschäftsführer. Kann das sein? Wer sind denn Deine Lieblingsmannschaften?**

Der Geschäftsführer ist in seiner Wahrnehmung des US-Sport auch eher schwarz-weiß! Ich schaue sehr gern Football, am liebsten Navy gegen Army wegen der coolen Zuschauer! Superbowl ist Pflicht, nicht zuletzt wegen der Halftime-Show. In der NBA sehe ich mir gern die Mavs von Novitzki und die NY Knicks an (*A.d.R: Für nicht-interessierte*



## INTERVIEW MIT DEM NEUEN VORSTANDSMITGLIED MARC EICHBORN (Fortsetzung)

*US-Sportfans: Loosermannschaften)*

Einzig in der MLB bin ich nicht zu Hause, auch wenn ich als großer NYC-Fan natürlich mit den Yankees sympathisiere (*Schleimer!!*).

Ich glaube, der BTHV ist ein großer, wichtiger Bonner Verein, der mit seinen tollen Mitgliedern mehr aus sich machen kann. Daran glaube ich und dabei will ich mithelfen.

Kommt mit auf dem Weg, es lohnt sich!

## MAXI TEAM CUP 2012

### **Starke Mannschaftsleistung!**

Herzlichen Glückwunsch an die stolzen Sieger des Maxi Team Cups 2012!

In einem spannenden und emotionalen Endspiel in Godesberg haben sich David Winklbauer, Philipp Bosse, Luis Boushuizen und Jan Kilian sich ihren Gesamt-Sieg (vor TC Röttgen, Godesberg Grün-Weiß und TC Dormagen) erkämpft. Nach allen sechs Turnieren im Verlauf der Saison sind sie stets als Sieger vom Platz gegangen.

Eine ganz starke Leistung!





## SPORTLER-DEMO & KUNDGEBUNG



**Rettet den Bonner Sport**

## Sportler-Demo & Kundgebung

... für alle Kinder & Eltern, Familienangehörige & Freunde,  
Vereinsmitglieder & Trainer & allen, denen eine intakte  
Bonner Sportlandschaft am Herzen liegt.

**wann: Samstag 03.11.2012**

**Zeit: 10.00 -13.30 h**

Alle weiteren Details, z. B. Ort, Aufstellung usw.  
finden Sie rechtzeitig unter

[www.pro-sportstadt-bonn.de](http://www.pro-sportstadt-bonn.de)



**Wir sind nicht gegen etwas!  
Wir kämpfen für etwas!**

**Pro Sportstadt Bonn (PSB) &  
Stadt Sportbund Bonn (SSB Bonn) kämpfen für:**

- mehr Anerkennung & Wertschätzung für den Sport
- angemessene & vertraglich abgesicherte Sportförderung
- Umverteilung statt nur Schulden bzw. Erhöhung von Steuern & Abgaben

**Wir kämpfen für den Erhalt und die Sanierung  
unserer Schwimmbäder und Sportanlagen**

damit wir auch in Zukunft für unsere

- Kinder & Senioren
- Menschen mit & ohne Behinderung
- Breiten- & Gesundheitssportler
- Freizeit- & Leistungssportler

ein vielseitiges & hochqualitatives Sport- & Bewegungsangebot  
vorhalten können.



**Veranstalter:**

**Bürgerinitiative Pro Sportstadt Bonn (PSB)**

**in Zusammenarbeit mit Stadt Sportbund Bonn e.V. (SSB Bonn)**



## ABSTIEG DER 1. HOCKEY-HERREN

*Der Abstieg der 1. Herren aus der Regionalliga geschah nach dem letzten Newsletter vor der Sommerpause. Dazu ein paar Fragen an Manager, Spieler, Mädchen für alles und Eckenschütze Jens Neumann und Mathias Caspari:*

### **Kam der Abstieg völlig überraschend?**

In der Regionalliga stieg man nie überraschend ab, sondern nur auf. Wenn alles normal gelaufen wäre, wären wir nicht abgestiegen.

### **Was war denn nicht normal?**

Dass drei statt zwei Mannschaften abgestiegen sind.

### **Aber selbst der 6. Platz musste doch hinter den Erwartungen geblieben sein.**

Wir haben alle entscheidenden Spiele verloren – auch zu Hause. Am Ende hat uns im letzten Spiel bei RW Köln 2 ein Tor gefehlt und die Chancen waren da.

### **Die Mannschaft hat ja Oberligaerfahrung – wie seht Ihr Eure Chancen?**

Die Oberliga ist sehr schwer – mit den sehr starken Mannschaften CHTC 2 und DHC 2. Wir wollen natürlich trotzdem soweit wie möglich oben mitspielen und die Hinrunde auch als Vorbereitung auf die 2. Liga in der Halle nutzen.

### **Was sind denn die Gründe für den Abstieg?**

Für einen Abstieg gibt es immer viele Gründe. Jeden aufzuzählen würden den Newsletter sprengen.

## TOLLE ERFOLGE DER TENNIS-SENIOREN

Tolle Erfolge der BTHV-Senioren bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Neuenahr und Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften am Tegernsee!

**Susanne Schweda** wurde bei den Damen 60 Vizemeisterin und unterlag nur der ehemaligen Fed-Cup Spielerin Heide Eisterlehner im Endspiel 3:6, 6:2. Dafür gewann sie mit ihrem Partner Reiner Friemel den Titel im Gemischten Doppel gegen Fröysok/Kelling mit 6:2 und 6:1.

**Monika Stech** siegte mit ihrer Partnerin Sylvia Balkow in einem dramatischen Match im Damendoppel 60 gegen Böhringer/Hameister 4:6, 6:1 und 10:8 und holte einen weiteren DM-Titel für den BTHV

Internationaler Deutscher Meister bei den Herren 70 wurde **Gerd Groell**. Ihm gelang eine Sensation, denn im Endspiel besiegte er die Nr. 1 der Weltrangliste, P. Pokorny, ein ehemaliger Davis-Cup Spieler für Österreich, und seit 22 Jahren Seriensieger bei den Meisterschaften

Mit um die 100 Teilnehmern ging die Neuauflage des Mini-Stadtteilpokals am Samstag, den 25.08.2012, an den Start. In 10 Teams fand sich alles zusammen, was einen Schläger halten konnte und im BTHV in einer E-, D-, C- oder B-Mannschaft trainiert oder für einen Spieler erziehungsberechtigt ist. Je nach Wohnort spielte man für das Team Kessenich, Königswinter, Dottendorf/Gronau/Poppelsdorf, Beuel, Godesberg /Rüingsdorf, Südstadt / Siegburg. Friesdorf stellte sogar zwei Mannschaften, von denen es Friesdorf 2 bis ins Finale schaffte. Bei bestem Wetter konnte schließlich (wieder einmal) das Team Kessenich den riesigen Wanderpokal erringen.



So sehen Sieger aus: Kessenich!

Doch auch nach dem spannenden Finale gab es weitere Höhepunkte. Bei leckeren Würstchen vom Grill und tollen Salaten aus der Gastro saßen alle auf dem Naturrasen beisammen, ließen es sich schmecken oder vergnügten sich bei einer Partie Wikingerschach. Die von den Kindern sehnsüchtig erwartete Nachtwanderung unter ortskundiger Leitung von Jan Angenendt war insbesondere wegen der neonleuchtenden Knicklichter ein echtes Highlight. Während die Kids in der Halle den Tag mit der Minidisco ausklingen ließen, taten es die Eltern in gemütlicher Runde bei den Zelten, in denen dann auch bald Ruhe einkehrte.

Ob die Nacht auf dem Weichboden in der Halle oder im Zelt verbracht wurde: Das reichliche Frühstück machte alle wieder munter. Alles in allem eine rundum gelungene Aktion für Groß und Klein und ein mannschafts- und generationenübergreifendes Clubevent, das mit Sicherheit wiederholt werden wird.

Kerstin Riek  
(Jugendausschuss)



Wir heben ab!



Jede Menge Action!

## KLASSENERHALT FÜR DIE HERREN 50

In der zurückliegenden Saison konnte die neu zusammengestellte Mannschaft die Oberliga halten. Das Bild stammt vom letzten Medenspiel in Rheinbach. Beim Aufsteiger Sprk Rheinbach verloren die Herren 50 mit 5:4.



stehend : Josef Menzen, Peter Höllger, Titus Gleisner, Rainer Owezarek, Klaus Krabbe, Knut Steinheuer  
knieend: Christian Maier, Gunnar Bach, Lothar Schrott

## SPORTSTIFTUNG DER SPARKASSE

### Sportstiftung der Sparkasse – eine super Idee

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse den Bonner Sport und ihren Nachwuchs und die Trainer – durch ihre Stiftung Sport. Und gerade der BTHV wird seit Jahren unterstützt, sonst könnten wir uns sicher den einen oder anderen Trainer nicht ‚leisten‘. Anlässlich des Stadtteilpokals übergab die Stiftung einen symbolischen Scheck in Höhe von EURO 16.900,- für 2011. Auch an dieser Stelle vielen, vielen Dank an die Sparkasse Köln-Bonn.

von links: Dieter Husmann (1. Vorsitzender); Herbert Kaupert (Vorstandsmitglied der Stiftung und BTHV-Mitglied) und Christian Witbraad (Geschäftsführer der Stiftung)





## BONNEPROPPEN: DEUTSCHER VIZEMEISTER!

Das war einfach mal ein sensationelles Event. Es stimmte bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften für 3. Mannschaften in Mannheim einfach alles: Das Wetter; die Organisation; der sportliche Erfolg, die Feten. Die Proppen war so viele wie noch nie. Alle haben es genossen.

Sicher trug dazu auch der sportliche Erfolg bei. Nach vielen spannenden Spielen erreichte man tatsächlich das Endspiel. Gegner waren die Bocca Seniors aus Mönchengladbach mit vielen ehemaligen Nationalspielern und sogar einem Olympiasieger und einem Weltmeister. Die Niederlage fiel beim 0:1 äußerst knapp und unglücklich aus. Noch wichtiger: Beide Mannschaften verstanden sich prächtig. Das lag sicher auch daran, dass einige ehemalige Gladbacher bei den Proppen mitspielen. Jetzt kennen wir auch den Grund: Rein sportlich hat es leider nur für die Proppen gereicht...

Und es wird noch besser: Spontan lud unser IM-Sekretär die Gladbacher zum Gänseessen der Proppen im November ein. Und die Gäste kommen mit 20 Leuten. Das kann ja heiter werden und dagegen war die Party auf der MS Deutschland sicher ein Kindergeburtstag...





### **Aufstieg der Herren 60 und eine ungewöhnliche Mail**

Die Herren 60 sind aufgestiegen und erhielten von ihrem letzten Gegner Aachen-Brand eine tolle Mail:

*„Lieber Jürgen,  
an manchen Tagen meint das Glück es besonders gut mit einem. Ich frage mich bei solchen Gelegenheiten dann immer: ‚Hast du das auch wirklich verdient?‘*

*In dieser Sommerspielrunde behalte ich die Antwort lieber für mich. Der Tag bei Euch wird mir noch lange in guter Erinnerung bleiben. Er hatte einen guten sportlichen und einen harmonischen menschlichen Verlauf. Zum ersten Mal in 28 Jahren habe ich mit einer unvollständigen Mannschaft spielen müssen. Nur 5 Spieler waren noch verfügbar.*

*Die 2 Matchpunkte, die wir machen konnten, waren auch für unseren Klassenerhalt ausschlaggebend. Aber das war aus meiner Sicht nicht alles. Denn auch unser gutes menschliches Miteinander und die Freude über Euren Aufstieg haben dazu beigetragen. Nun hat aber auch Kall mit einer Überraschung aufgewartet und zu unserem Klassenerhalt beigetragen. Auch dieser sportliche Einsatz im letzten Spiel dieser Sommerrunde nötigt uns allen Respekt ab. Das ist eine anerkennenswerte Leistung.*

*Sicherlich hat auch hier unser gutes menschliches und sportliches Miteinander zu diesem Ergebnis beigetragen. Wir bedauern einerseits, Euch im Spielbetrieb nicht mehr zu begegnen, doch andererseits braucht man auch einmal eine Auszeit für Herausforderungen, wie Ihr eine seid.*

*Wir alle wünschen Euch in der neuen Klasse viel Erfolg und bleibt alle gesund und fit.  
Grü*

*Be bitte den Starverkäufer von mir und sage ihm, im nächsten Leben schlage ich ihn.*

*Herzliche Grüße aus Brand  
Ewald Bauens"*

Und natürlich auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die Herren 60. Das 1. Spiel wurde verloren und da hat niemand mehr mit einem Aufstieg gerechnet. Leider hat es für ein Foto nicht mehr gereicht.

Wie wir bei einem BTHV-Geburtstag vor einigen Wochen lernen durften: Man fährt in die USA und nicht nach Amerika. Amerika ist der Kontinent – bestehend aus vielen Ländern. So gesehen stimmt aber die Überschrift...

Zunächst war die Pennington High School aus New Jersey (das liegt in den USA) zu Gast. Es war sehr harmonisch und sehr nett – auch anschließend. Die Gäste waren übrigens erstaunlich spielstark.



Dann hat sich die BTHV-Gastfreundschaft wohl bis nach Mexiko rumgesprochen. Nach der Damen-Nationalmannschaft im letzten Jahr waren diesmal die U21 zu Gast und gewann gegen unsere 1. Damen mit 3:2. Auch danach wieder sehr unterhaltsam.



Nachdem Platz 2 – 4 mit Musik, Getränken sowie zahlreichen Muffins und Brezeln<sup>1</sup> ausgestattet waren, wurde die „Sich-Aneinander-Gewöhnungsphase“ dank eines Tennis-Rundlaufs schnell erfolgreich überwunden. In einer weiteren Runde Rundlauf schaffte es sogar die Hockeyspielerin Anne<sup>2</sup> ins Finale. Nun wurde je eine Tennisspielerin mit einer Hockeyspielerin für die anstehenden Doppel vereint. Hier kristallisierte sich schnell ein favorisiertes Doppel heraus: Anne und Eva waren dank Annes intensiven Trainingseinheiten einfach unschlagbar.

Aber auch die anderen Teams (Anette & Jaci, Gaby & Kathrin, Silja & Claudia, Steffi & Laura und Lena & Alex) schlugen sich sehr gut auf der roten Asche und jede bekam mindestens ein Gewinnerhäschen auf den Arm gestempelt.

Das Wetter wurde immer besser, die Laune auch und für den richtigen Pegel wurden die Tennisdamen dann in die hohe Kunst des Flunkiball-Spielens eingeführt. Dass Exen nicht unbedingt die Stärke der Kartoffelschießer ist, zeigte sich spätestens dann, als die vermeintlich Trinkfesteste der Mannschaft (wir nennen lieber keine Namen) die 1. Runde ganz allein verlor, da ihr Glas noch halb voll war, während die anderen schon lange fertig waren. Die Tennisdamen forderten diverse Male eine Revanche und im letzten Spiel (auch hier nennen wir lieber keine Zahl) ließen die Hockeys endlich Gnade vor Recht ergehen. Zwischendurch wurde natürlich weiter fleißig Tennis gespielt (einige klagten am nächsten Tag sogar über Muskelkater...nein, nicht im Arm...) und auch der Einbruch der Dunkelheit konnte dem kein Ende setzen. Der Scheinwerfer an der Garage reichte aus, um Duelle auch noch zu fortgeschrittener Stunde stattfinden zu lassen.



Nach einem von Paddy und Polly organisierten Feuerwerk und noch vielen darauffolgenden Tanzeinheiten ging die Feier gegen 2:30 Uhr zu Ende. Die letzte der Runde war wahrscheinlich Anne, die nach der gemeinsamen Pizza am HBF vergebens auf ihren Nachtbus wartete und schließlich um 05:30 Uhr mit dem Fahrrad Zuhause in Sankt Augustin ankam.

Der Muskelkater, einige Blessuren, zahlreiche Fotos und Stempelabdrücke werden die 1. Tennisdamen, 3. Tennisdamen 30, sowie die 1. Hockeydamen an einen lustige(n) Tag/Abend/Nacht erinnern.

Ein besonderer Dank gilt dem Wettergott, der uns einen der wenigen sonnigen Tage und milden Nächte beschert hat und an Jan und Knut, die uns immer gerettet haben, als wir kurz vor dem verdursten waren. :)

<sup>1</sup>Für Obst war auch gesorgt. Jedoch rutschte dies aufgrund der geringen Beliebtheit in die Fußzeile.

<sup>2</sup>Man sollte definitiv verschweigen, dass die Hockeydamen Anne zum einwöchigen Tenniscamp schickten, um nicht ganz chancenlos zu sein.



## 100PRO MINICUP

### 100pro Minicup im Bonner THV am 25.08.2012

Viele tennisbegeisterte Mädchen und Jungen folgten dem Ruf zum ersten Minicup im Bonner THV, organisiert von Bezirkstrainerin Katrin Meiß. Trotz einiger Absagen konnte der enge Zeitplan eingehalten werden und alle Kinder genossen anschließend bei sommerlichen Temperaturen das Eis danach.

In vier Altersklassen kämpften 32 Kids im Tennis- und Motorikteil um Punkte. Für Freunde sorgten auch die 14 Anmeldungen der Mädchen, die bei den meisten Turnieren oft nicht so zahlreich vertreten sind. Alle Eltern und Trainer konnten großen Einsatz ihrer Kinder bewundern.

Hier die Ergebnisse:

#### Wimbledon Gruppe Jungen 2003/2004

1. Jasper Stolp
2. Felix Vetter BG Beuel
3. Casper v. d. Assen und Deniz Toeremis Puhlheimer SC

#### Australien Open Gruppe Jungen 2005 und jünger

1. Fabio Stapper TV Geislar
2. Marvin Dick TV Geislar
3. Matteo Borgmann BonnerTHV

#### French Open Mädchen 2003/2004

1. Rebecca Müller TC GW Godesberg
2. Alina Hahn TC BW Duisdorf
3. Mathilda Radeske BW Duisdorf

#### US Open Gruppe Mädchen 2005 und jünger

1. Naomi v. Oesen Bonner THV
2. Thea Brunk Bonner THV
3. Karla Bartel Bonner THV

## BARCA SAGT GRACIAS

All our boys enjoyed the wonderful trip to Bonn and I am thanking you for the superb treatment and organisation. There has been sport, fun and time shared with a family in another country. To sum it all up: an experience they will remember forever.

I also want to thank you for the attention given to Claudio and certainly to Sven. Now, we are looking forward to see your team in Barcelona. I hope we can live up to your expectations but we will do our best.

Finally, please thank in my name all the club's personnel and everyone that took care of our children and specially to the families.

Best regards.

Daniel Frankon -

Betreuer der Männlichen Jugend B des FC Barcelona

### Gut gelaufen, aber es geht noch besser!

Sehr unterschiedlich waren die Anmeldungen bei den vier Camps. Von 24 bis 84 Teilnehmern waren jeweils dabei. Ob man tatsächlich 4 Camps anbieten sollte, müsste für den nächsten Sommer neu entschieden werden.



Wie immer gibt es nach den Camps eine Auswertung – alle Campsteilnehmer bekommen einen Fragebogen. Wie bei Fragebogenaktionen üblich, kommt nur ein geringer Teil zurück. Trotzdem ergibt sich ein gutes Bild.

Im Großen und Ganzen sind die Reaktionen positiv und die Camps weiter sehr beliebt.

Dass man es rein essenstechnisch bei 200 Kindern nicht allen recht machen kann, wissen Mütter besser als alle anderen. Trotzdem gab es dieses Jahr bei weitem nicht so viele Beschwerden wie in den Jahren zuvor.

Problematisch war vor allem das letzte Camp – mit 84 Teilnehmern. Das müssen die Geschäftsstelle und der Geschäftsführer auf ihre Kappe nehmen: Wir werden im nächsten Jahr die Zahlen begrenzen, die Höchstzahl wird dann 60 sein. Das bedeutet aber andererseits, dass viele Anmeldungen in letzter Minute nicht mehr berücksichtigt werden können – nur damit jeder Bescheid weiß. Auch den Umweg über die Trainer wird es nicht mehr geben.



Das Trainerteam in Camp 4

Apropos Trainer: Auch hier gibt es eindeutig Luft nach oben – gerade, was das letzte Camp anging. Es wird zukünftig auf jeden Fall vor allen Camps ein Treffen mit den Trainern geben, damit wir auf den Fragebögen nicht mehr lesen müssen:

- war lustlos bei der Sache
- ist nicht auf Anregungen und Wünsche der Kinder eingegangen
- einige Trainer haben das Training sehr monoton gestaltet
- not enough attention given to the children

Das müssen wir besser machen!

Für das Herbstcamp gibt es schon eine wesentliche Verbesserung: Wir bieten eine Betreuung der Kinder ab 8 Uhr an.

### **BTHV und SW vereint**

Das waren noch Zeiten. Bis ca. 1970 waren beide Tennis-Anlagen nämlich an der Ecke Reuterstr./Bonner Talweg, wie das Foto eindrucksvoll beweist. Das Foto, betrachtet man die hoch modernen Käfer, muss aus den 60er Jahren stammen. Die drei linken Rechtecke waren der BTHV; ganz rechts SW. Und Ärger gab es auch nie – geht doch...

Interessant noch: Beide Vereine mussten umziehen, weil das Gelände für andere Zwecke vorgesehen war. Wie man heute sieht, hat die Stadt bei der Bauplanung wenig dazu gelernt. Die Plätze wurden abgerissen – das Gelände liegt seitdem brach und ist ein selten genutzter Bolzplatz.

Immerhin: Die Tenniswand steht immer noch (ganz links im Ansatz zu sehen).





## HÜTTENGAUDI IM BTHV



31.10.2012 | ab 20:30 Uhr | Eintritt 5 € inkl. Welcome Drink  
Jam`s im BTHV | Christian-Miesen-Str. 1 | 53129 Bonn  
Karten erhältlich im BTHV Büro oder in der Gastronomie



I mog di in oana Trachten sehn





## TENNIS-CAMP IN DEN HERBSTFERIEN



# DAS TENNIS-CAMP IN DEN HERBSTFERIEN 2012

**1. CAMP: 08. bis 12. Oktober**  
**2. CAMP: 15. bis 19. Oktober**



Die Gruppeneinteilung findet am 1. Tag um 9:30 statt.

Die Campzeiten sind täglich von 10:00 - 16:00 Uhr.

Wir bieten eine Kinderbetreuung ab 8:00 auf der Wiese neben dem Kunstrasen an und bitten Sie ggf. die Nutzung anzugeben.

Tennisballpuppen, Fußtrappeln, Schlägerklirren, Kinderlachen - alle Jahre wieder ist es für fünf Tage im BTHV vorbei mit den ruhigen Ferientagen: Das BTHV Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Jahre von 5 bis 16 Jahre geht in die nächste Runde! Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder auch schon Mannschaftsspieler, bei dem Camp-Programm ist für jeden etwas dabei. Da die Witterungsverhältnisse unterschiedlich sein können, bitten wir zu beachten, dass u.U. auch vermehrt Bewegungsspiele angeboten werden.

Für Mitglieder:	130,- Euro
Für Nichtmitglieder:	160,- Euro

Für Geschwisterkinder gibt es 20,- Euro Ermäßigung. Der Preis enthält sowohl das Mittagessen, inkl. Wasser. Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Beginn des Camps

**Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 3129 Bonn - Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804**  
**bonnerthv@t-online.de - www.bthv.de**



## TENNIS-CAMP IN DEN HERBSTFERIEN

### ANMELDUNG ZUM TENNISCAMP IN DEN SOMMERFERIEN

CAMP 1: 08.10. -12.10.  
 MIT BETREUUNG 8:00

CAMP 2: 15.10. -19.10.  
 MIT BETREUUNG 8:00

Name des Kursteilnehmers: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Adresse:  
Familiennamenname \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon- Nr. \_\_\_\_\_

Mitglied:  JA  NEIN

#### Einstufung der Spielstärke:

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Anfänger mit Vorkenntnissen

Fortgeschritten

Mannschaftsspieler

Ich spiele seit ..... Jahren

Die Teilnahmegebühr sollte mit der Anmeldung bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten. **Die Abgabe der Anmeldung gilt gleichzeitig als Bestätigung der Teilnahme, es sei denn, wir teilen Ihnen etwas gegenteiliges mit.** Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Ihrem Kind das Camp gefällt.

Bezahlt: (wird vom BTHV eingetragen)

130,- Euro  160,- Euro

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Quittung: Meldebestätigung für das Tennis-Camp in den Herbstferien 2012

Kursteilnehmer: \_\_\_\_\_  Camp 1  Camp 2

Kursgebühr: \_\_\_\_\_

Bonn, den \_\_\_\_\_





Wir stehen für soziales Lernen, Leistung, Ehrenamt, Gesundheitsprävention, Integration.

## PRESSEMITTEILUNG

08/2012 Bonn – 7. Sept. 2012

# PSB fordert die Umsetzung der Sportförderrichtlinien

**Trotz „Goodwill“ der Verwaltung: Die Bonner Sportförderung bleibt im NRW-Vergleich im Tabellenkeller**

Die Initiative Pro Sportstadt Bonn (PSB) hat den Haushaltsentwurf 2013/14 der Stadt Bonn zur Kenntnis genommen, in dem auf die Einnahmen einer Sportstättennutzungsgebühr verzichtet und die Sportförderung in 2013 um 300.000 EUR und ab 2014 um 500.000 EUR in jedem weiteren Jahr „erhöht“ werden soll. Im Gegensatz zu OB Jürgen Nimptsch („Das ist ein klares Bekenntnis zum Sport in unserer Stadt“) PSB wertet diese Zahlen als Zeichen dafür, dass der Sport nicht weiter kaputtgespart werden soll und hat registriert, dass der Abstand zwischen den Budgets für Sport/Bäder und Kultur weiter wächst. „Das Gütesiegel »Bekenntnis zum Sport in unserer Stadt« kann man erst dann verleihen, wenn die dringend notwendige Neufassung der Sportförderrichtlinien, wie vom Stadtsportbund Bonn vorgeschlagen, nicht länger ignoriert und vertraglich fixiert wird“, so PSB-Sprecher Michael Scharf.

In Wirklichkeit verbirgt sich hinter der „Verbesserung“ leider die Tatsache, dass die Empfänger der Sportförderung, über 85.000 Mitglieder in mehr als 100 Vereinen, im Betrachtungszeitraum 2010 bis 2013 auf einem Zuschuss-Minus von 300.000 EUR sitzen bleiben. Fast 95% aller Vereine sind inzwischen der PSB beigetreten.

Deshalb bedarf die öffentliche Darstellung der Sportförderung einer deutlichen Klärstellung: Zugespißt könnte die Öffentlichkeit den Eindruck gewinnen, dass in Bonn die Steuern wegen der „erhöhten“ Sportförderung erneut steigen müssen.

**Die Fakten:** In 2011 und 2012 wurden die Zuschüsse, rd. 165.000 EUR/Jahr, für

Sport in Bonn = Mehr als 70 Sportarten in über 100 Vereinen mit über 85.000 Mitgliedern

**PSB-Sprecher:** Michael Scharf, Christa Vostell, Rainer Wolff / **Leiter Arbeitskreise:** Achim Dehnen (Statistik und Daten), Prof. Dr. Lutz Thieme (Sportförderrichtlinien), Christa Vostell (Vereinseigene Sportstätten), Rainer Wolff (OGS), Ute Pilger (Schwimmstätten), Heiko Fleck (Fußball)

**PSB-Sekretariat:** Kay Milner, Christian-Miesen-Str. 1, 53129 Bonn – Tel. 0228 238529 – E-Mail: bonnerthv@t-online.de

Pro Sportstadt Bonn ist eine Initiative zum Erhalt der Bonner Sportinfrastruktur.

**PRESSEMITTEILUNG**

Seite 2

vereinseigene Sportstätten nicht nur gestrichen, sondern auf Null gefahren. Gleichzeitig wurden die Zuschüsse für Kinder/Jugendliche gekürzt und für den Leistungssport gestrichen. Die Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgeräten waren schon 2009 weggefallen. In 2011 und 2012 erhielt der Bonner Sport, der schon vor den Kürzungen im landesweiten Vergleich (NRW) im unteren Tabellenkeller rangierte, rund 400.000 EUR\* weniger. Nun erhält er in 2013 300.000 EUR mehr gegenüber 2012. Unterm Strich werden die unangemessenen Kürzungen 2011/12 nicht kompensiert. Die geplante „Erhöhung“ wird erst Mitte 2014 dazu führen, dass die Vereinskassen ihre Löcher aus 2011 und 2012 stopfen können.

**Fazit:** Damit ist die Bonner Sportförderung in 2013 weiterhin schlechter ausgestattet als 2010, als sie sich im NRW-Vergleich bereits im unteren Drittel befand.

Unangemessen bleibt in der Gesamtbetrachtung vor allem die Förderung von Sport/Bädern gegenüber der Kultur. Der Trend zur Schiefelage setzt sich leider fort: Lag das Verhältnis 2008 noch bei 1 : 5,3, entwickelt es sich bis 2013 (1 : 6,5) weiter auseinander. Bäder und Sportstätten bringen es im neuen Haushaltsentwurf auf 8,15 Mio. EUR\*, in die Kultur werden 53 Mio. EUR fließen.

In einer Stadt, deren Einwohnerzahl weiter wächst, hält die PSB das zögerliche Agieren von Verwaltung und Politik in der Sportförderung für unverständlich und kontraproduktiv. Die PSB erneuert deshalb ihre Forderungen,

- die vom Stadtsportbund Bonn (SSB) mit den Stimmen der Vereine einstimmig verabschiedeten Förderrichtlinien kurzfristig anzuerkennen, vertraglich zuzusichern und dem SSB in den Jahren 2013 und 2014 jeweils eine Million EUR pro Jahr zur Verteilung gem. der Sportförderrichtlinien zur Verfügung zu stellen. PSB-Sekretär Kay Milner: „Der Sport selbst weiß am besten, wie die Mittel gerecht und effektiv zwischen Kinder-/Jugendförderung, vereinseigenen Anlagen, Sportgeräten und Leistungssport zu verteilen sind, damit sie maximalen Nutzen im Sport entfalten.“
- im Haushalt 2013/14 10 Millionen EUR für die Sanierung städtischer Sportanlagen zu berücksichtigen. Professor Lutz Thieme, Leiter des PSB-Arbeitskreises „Sportkonzept“: „Die zum Teil bedenklichen Zustände in den Anlagen, die zum Großteil auch Schulsportstätten sind, sind einer ehemaligen Bundeshauptstadt und künftigen UN-Stadt nicht würdig.“

Mit freundlichen Grüßen



\* Seit 2011, im Jahr des großen Kahlschlags in der Sportförderung, wurden erstmals die städtischen Aufwendungen für die städtischen Immobilien Erwin-Kranz-Halle (Beuel) und Fechterzentrum/Sportpark Nord in den Sportförderetat gestellt, damit dessen Schrumpfung weniger sichtbar wird. PSB ist nicht bereit, diese Haushaltskosmetik zu akzeptieren oder zu berücksichtigen. Gleichzeitig wird die NRW-Sportpauschale in Höhe von 860.000 EUR/Jahr in keiner sportrelevanten Haushaltssparte aufgeführt, sondern verschwindet im städtischen Gesamtetat.



## IMPRESSUM

### Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

<b>VORSITZENDER:</b>	Dieter Husmann
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Stv. Vorsitzender/Verwaltung:	Christoph Legerlotz
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	Ludger Limberg-Polchau
Tennisjugend:	Sascha Schuh
Hockeyobmann:	Thorsten Kolmetz
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Annette Meyer
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

#### **GESCHÄFTSSTELLE:**

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

#### **HOCKEY- UND TENNISSHOP**

Paddy's Hockeyshop, P. Schaede, Tel. 0228-9106991, prschaede@aol.com

#### **GASTRONOMIE:**

**Tel.: 0228-35007373/ Di.-So. 11.00-23.00 Uhr und Mo. 19.00-23.00**

#### **ANLAGE:**

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage  
15 Tennisplätze mit roter Asche  
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen  
Tennishalle mit 4 Plätzen  
Hockeyhalle  
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

**GRÜNDUNGSDATUM:** 1903

**MITGLIEDERZAHL:** 1750 (Stand: September 2012)

#### **TENNISABTEILUNG:**

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

#### **HOCKEYABTEILUNG:**

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Rüdiger Hänel	0171-1425105	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

**KONTOVERBINDUNG:** Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98

Stand: 10.09.2012